

Trauer um Ehrenmitglied Hans Noormann

Viele Verdienste für das Schützenwesen

Die hessischen Schützen trauern um ihr Ehrenmitglied Hans Noormann, der im Alter von 86 Jahren am 7. Dezember 2018 verstorben ist.

Hans Noormann hat sich viele Verdienste um das Schützenwesen erworben und war 50 Jahre ehrenamtlich tätig. Der gebürtige Ostfrieese kam im Jahr 1958 nach Dillenburg und wurde beim Schützenverein Frohnhausen ein aktiver Sportschütze, dessen ehrenamtliche Laufbahn bereits zwei Jahre später begann. Im Schützenkreis Dillenburg war er als Rundenkampfleiter, Pressewart, Schriftführer und Sportleiter tätig, bevor er von 1974 bis 1987 die Aufgabe des Kreisschützenmeisters übernahm. Danach gehörte er dem Vorstand des Schützenkreises bis 2010 als Ehrungsbeauftragter an. Die Ausbildungen zum lizenzierten Jugendleiter und Kampfrichter waren Grundlagen dazu, dass Hans Noormann der Bundesjugendkommission des Deutschen Schützenbundes ebenso angehörte, wie der Sportkommission des Lahn-Dill-Kreises von 1968 bis 1989. Im Schützengau Lahn-Dill war er als Pressereferent, Sportleiter und des Sportgerichts tätig. Im Hessischen Schützenverband gehörte Hans Noormann dem Präsidium von 1976 bis 1994 als Landesjugendleiter an. Zudem war er von 1997 bis 1999 Vorsitzender des Landesrundenkampfgerichts.

Für seine Verdienste wurde Hans Noormann mit dem Goldenen Eichenblatt und dem Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Im Hessischen Schützenverband wurde er im Jahr 1994 zum Ehren-Landesjugendleiter und Ehrenmitglied ernannt.

Der ehemalige Mitarbeiter der hessischen Finanzverwaltung war über 60 Jahre mit seiner Ehefrau Christa verheiratet, die wenige Wochen vor seinem Tod am 30. September 2018 verstorben war.